

Bericht Jugendleitung 2012/13

Folgende Tätigkeitsgebiete wurden in den letzten 12 Monaten durch die Jugendleitung bearbeitet:

Mitgliederentwicklung

Bei 10660 (10714) Gesamtmitgliedern im Brandenburgischen Schützenbund sind 970 (869) Mitglieder unter 26 Jahren, davon 718 (600) unter 21 Jahre. Damit setzt sich der Abwärtstrend zwar bei der Gesamtmitgliederzahl fort, scheint aber im Jugendbereich derzeit gestoppt zu sein. In 155 (156) von 281 Vereinen des Verbandes sind Jugendliche (bis 25 Jahre) gemeldet, davon aber in 43 (48) nur jeweils 1 jugendliches Mitglied. 713 (633) Jungen stehen dabei 257 (236) Mädchen gegenüber, 228 (226) sind zwischen 12 und 14 Jahre alt, weitere 62 (53) jünger. Über 100 Jugendliche hat dabei nur noch der Kreis Frankfurt/Oder, etwas über 90 die Kreise Teltow-Fläming/Potsdam, Oberhavel und Dahme-Spreewald, gefolgt von Potsdam-Mittelmark mit über 80 Jugendlichen.

Schlusslichter in der (zahlenmäßigen) Jugend-Bilanz sind die Kreise Elbe/Elster mit 26, Oberspreewald/Lausitz mit 30 und die Uckermark mit 33 Jugendlichen, wobei bei allen dreien ein Zuwachs zu verzeichnen ist. Stärkste Vereine mit über 30 Jugendlichen sind die SGi Frankfurt/Oder mit 96 (76), die Blankenfelder Bogenschützen mit 46 und der BSC Hohenneuendorf mit 40 (31). Die SGi von Perleberg, die SGi Cottbus, die Wittenberger SGi und die Eberswalder SGi kommen über 20 Jugendliche. **[Stand April 2013, Klammerwerte von April 2012]**

Verbandsarbeit

Bei den zentralen (nicht sportlichen) Veranstaltungen der Deutschen Schützenjugend erfolgte unsere Teilnahme in vollem Umfang. Das betrifft die jährliche Jugendausschusssitzung als auch die Jugendsprechertreffen (soweit diese nicht ausgefallen sind) und natürlich den Bundesjugendtag im September 2012 in Frankfurt am Main. Seit den Landes-Kinder- und Jugendsportspiele im Sportschießen, bei denen 2010 erstmals Lichtpunktschießen als Wettbewerb eingeführt wurde, hat Landesjugendleitung vor, Lichtpunktschießen zukünftig als Rahmenprogramm zu den Landesmeisterschaften anzubieten. Mit 15 Starts in 2 Disziplinen gab es einen vielversprechenden Anfang zur Schüler-LM 2011. Mit 11 Starts in 2 Disziplinen schien sich dieses Niveau 2012 in etwa zu halten. Der Sportausschuss beschloss in seiner Oktobersitzung, Lichtpunktschießen als offiziellen Rahmenwettbewerb zu den Landesmeisterschaften einzuführen.

Zum Erlangen der Jugend-Basislizenz wurde mit 22 Teilnehmern ein zweitägiger Lehrgang in Bad Freienwalde durchgeführt.

Der Jugendvorstand beteiligte sich auch an der Durchführung des 58. Bundesschützentages in Potsdam. Unser Maskottchen Cooper begrüßte zusammen mit seinen „Kollegen“ Shooty und Trimmy die Delegierten in der Metropolitshalle am von uns mitbetreuten Stand der Deutschen Schützenjugend und war auch bei der Begleitung des Festumzuges ein gern fotografierter Gast.

Bundeskönigsschießen

Der Jugend-Schützenkönig des Brandenburgischen Schützenbundes, Dimitrie Scholochow vom Schützenverein Senftenberg, konnte mit einem 108er Teiler Platz 12 beim Bundesjugendkönigsschießen in Potsdam erreichen.

RWS-Jugendverbandsrunde

Seit 2007 sind Wettkampfpartner Mecklenburg/Vorpommern und Sachsen. Die 2012er Landesausscheidung fanden in Frankfurt/Oder und Leipzig statt.

Die Besetzung Pistole wird bei uns durch den Landesnachwuchstrainer gesteuert, die Nominierung Bogen erfolgt über den Bogenreferent. Die Gewehrbesetzung wurde dieses Jahr wieder ohne Gewehrreferenten von der Landesjugendleitung vorgenommen. Doch dort gibt es auch nach wie vor bei

der Mannschaftszusammenstellung die größten Probleme. Dieses Jahr hatten wir wieder nur einen von 6 KK-Plätzen besetzt und von den notwendigen 9 Mannschaftsplätzen bei LG gerade mal sieben. Ein Aufschwung ist nur im Schülerbereich bemerkbar, der mit fünf Teilnehmern gut besetzt war, diesmal auch mit zwei Teilnehmern am Dreistellungskampf.

Unglücklicherweise führten organisatorische Probleme der SGi Frankfurt/Oder dazu, dass deren Schützen beim Rückkampf komplett nicht antraten und somit einzig die Mannschaft MLP für die JVR gewertet werden konnte. Ein Tiefpunkt in der Geschichte der Jugendverbandsrunde mit Brandenburger Beteiligung und – das muss man so sagen – ebenfalls unangenehm für die beteiligten Partnerverbände! Es scheint notwendig, dass die Teilnehmerauswahl hier mehr in die Breite der Kreise gehen muss. Verstärkte Aufmerksamkeit muss hier durch die Kreissportleiter/-jugendleiter den Wettbewerben LG 3x20 und den KK-Wettbewerben gewidmet werden, Talente müssen frühzeitig erkannt und zur Teilnahme gemeldet werden. Hier hat sich inzwischen ein bissl bewegt, außer OSL und – wenn auch weniger werdend – PM waren 2012 Jahr auch Schützen aus MOL und LOS beteiligt.

Für den Endkampf Anfang August 2012 in München qualifizierte sich die Mannschaft MLP (4. Platz) und im Einzel Philipp Lierath (Bernau) mit der Sportpistole (2. Platz aller Vorkämpfe). Die MLP-Mannschaft trat zum Endkampf nicht an. Philipp Lierath erreichte den dritten Platz. Bei Wurfscheibe erreichte der Frankfurter Karl Barthel Platz 1, Stephanie Jahn (Trap) und Franziska Kurzer (Skeet) Platz 2.

RWS-Shooty-Cup

Eine Wettkampfsreihe in der Schülerklasse, die mit Luftgewehr und Luftpistole über mehrere Wettkampfebenen geschossen werden soll. Wegen der geringen Mitgliederzahl im Schülerbereich, der auch tatsächlich schießt, wird bei uns nur die Landes-Ebene angeboten. Auf Grund der von den Vorsitzenden der beiden Landesverbände Brandenburg und Berlin vereinbarten

Kooperationsbemühungen werden die Wettkämpfe jährlich wechselnd in einem der beiden Landesverbände ausgetragen. Um die organisatorische Belastung im Zusammenhang mit den alle zwei Jahre stattfindenden Kinder- und Jugend-Sportspielen zu verringern, hat auf unsere Bitte Berlin zwei Mal hintereinander den Shooty-Cup ausgerichtet.

Der Landesausscheid des Shooty-Cup wurde am 16. Juni 2012 vom Berliner Verband in Strausberg organisiert. Der BSB war mit je 4 Pistolen- und Gewehrschützen aus Frankfurt, Senftenberg und Werder vertreten. Beim RWS-Shooty-Cup-Endkampf am 06. September wurde der BSB durch Oliver Fahs und Sarah Fischinger (SGi Frankfurt/Oder) mit der Luftpistole sowie Vanessa Liebe und Johannes Petrikowski (SGi Werder/Havel) mit dem Luftgewehr als gemeinsame Mannschaft in Hochbrück vertreten. Und hier hatte Brandenburg - zum wiederholten Male - Los-Pech. Im Vorkampf noch Platz 1 erreichend, erwischten wir mit Axel Müller aus Württemberg (Gewehr) und Manuel Heilgemeier aus Bayern (Pistole) ausgerechnet die beiden schlechtesten Finalsützen. Beide gaben sich auch ausgesprochen Mühe, aber letztendlich reichte es zum Ende des Finales nur für den 8. Platz. Auch hier gab es zwar vom Sponsor RWS Munitionspreise und ein Preisgeld, aber die Enttäuschung über diesen "Abstieg" war trotzdem groß. Hier werden von der Jugendleitung Anstrengungen unternommen, über die Bundesjugendleitung das Reglement noch mal zu überprüfen und den Vorleistungen der Schülermannschaften mehr Gewicht zu geben.

Andreas Raddatz
Landesjugendleiter